



Presseinformation

Deutsche Bahn weiht Europas modernstes Lokprüfzentrum im DB Fahrzeuginstandhaltungswerk Dessau ein

Investition in effiziente Prüfung von Mehrsystemlokomotiven im Werk Dessau

(Leipzig, 20. April 2017) Heute haben Michael Otto, Leiter des DB Fahrzeuginstandhaltungswerkes Dessau, und Uwe Fresenborg, Vorsitzender der Geschäftsführung der DB Fahrzeuginstandhaltung, gemeinsam mit Peter Kuras, Oberbürgermeister der Stadt Dessau-Roßlau das neu errichtete Lokprüfzentrum eingeweiht.

„Mehr Qualität, mehr Kunden, mehr Erfolg - das ist und bleibt unsere Formel, nicht nur im Programm „Zukunft Bahn“, sondern für unsere gesamten unternehmerischen Aktivitäten. Wir sind überzeugt, dass wir dann besonders erfolgreich sind, wenn Produktqualität und Kundenzufriedenheit unser Denken und Handeln bestimmen. In unserem Werk Dessau haben wir mit Europas modernstem Lokprüfzentrum dafür einen wichtigen Schritt getan – auch in Richtung Internationalisierung“, betont Uwe Fresenborg, Vorsitzender der Geschäftsführung der DB Fahrzeuginstandhaltung.

„Mit dem DB Fahrzeuginstandhaltungswerk verfügen wir über einen der größten und auch am modernsten ausgestatteten Arbeitgeber in unserer Stadt“, weist OB Peter Kuras auf die große Bedeutung des Standortes hin. Auch in punkto Ausbildung und sozialem Engagement handele es sich um ein Vorzeigeunternehmen. „Umso erfreulicher ist es, dass das Oberzentrum Dessau-Roßlau mit dem modernsten Lokprüfzentrum Europas zusätzlich gestärkt wird“, verleiht das Stadtoberhaupt seiner Freude Ausdruck.

„Unser neues Lokprüfzentrum bietet beste Voraussetzungen für qualitativ hochwertige Werkstattleistungen, vor allem für die Prüfung von Mehrsystemlokomotiven. Das kommt den Eisenbahn-Verkehrsunternehmen als Kunden unseres Werkes zugute und stärkt damit auch den Wirtschaftsstandort Dessau“, freut sich Michael Otto anlässlich der Einweihung.

In rund 30 Monaten Bauzeit ist mit 1.500 Quadratmeter Fläche, vier Gleisen, acht Arbeitsständen für alle vier europäischen Stromsysteme das modernste Lokprüfzentrum Europas im DB Fahrzeuginstandhaltungswerk Dessau entstanden. Die eingespielten Werkstatt-Teams finden hier ab Mitte des Jahres Arbeitsbedingungen vor, die eine optimale Abstimmung der Arbeitsläufe zulassen. So können Kollegen künftig zeitgleich an verschiedenen Lokomotiven mit unterschiedlichen Antrieb- und Energiearten arbeiten.

Das DB Fahrzeuginstandhaltungswerk Dessau, beschäftigt rund 1200 Mitarbeiter und verfügt über ein Ausbildungszentrum für den gewerblich-technischen Bereich. Im Werk Dessau werden elektrische Lokomotiven aller Baureihen, sowie deren Komponenten technisch gewartet und instand gehalten. Vom Stromabnehmer bis zum Radsatz, in Dessau erhalten Kunden

Herausgeber: Deutsche Bahn AG
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland
Verantwortlich für den Inhalt:
Leiter Kommunikation und Marketing Oliver Schumacher

Unser Anspruch:



Erika Poschke-Frost
Sprecherin Sachsen, Sachsen-
Anhalt, Thüringen
Tel. +49 (0) 341 9678-482
Fax +49 (0) 341 9678-489
presse.l@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse/
leipzig
twitter.com/DB_Presse



Presseinformation

maßgeschneiderte Angebote und ein Full-Service Programm zur optimalen Verfügbarkeitsicherung der Fahrzeugflotten. Unterstützend werden Lösungen zur Erhöhung der Lebensdauer erarbeitet und Komplettlösungen zum Flottenmanagement angeboten. So kann die Verfügbarkeit der Fahrzeuge stetig in gemeinsamen Kundenprojekten gesteigert werden. Der Aufbau eines leistungsstarken Produktmanagements mit einer einzigartigen Kundenorientierung, sichert den weiteren Ausbau maßgenauer Kundenangebote entlang der gesamten Transportkette und Transportroute in ganz Europa. Ergänzend werden allen Kunden Schulungen des Lokführerpersonals angeboten und die Besonderheiten der jeweiligen Baureihen praxisnah zu vermittelt. Eigene Schulungskonzepte orientieren sich hier an den Erkenntnissen der Verschleißanalysen der Instandhaltungsexperten. Auch Komponenten der Light Rail Verkehre, wie z.B. Stromrichter und Stromabnehmer, werden im Werk Dessau nach modernsten Verfahren instandgehalten. Mit der Errichtung eines modernen Lokprüfzentrums, wurde die strategische Ausrichtung zur Sicherung der Verfügbarkeiten im europäischen Großraum sichergestellt. Mit diesem Zukunftsprojekt ist die modernste Prüftechnologie in Europa etabliert.

Bevor das Lokprüfzentrum seinen Betrieb aufnehmen kann, sind bis Mitte des Jahres noch kleinere Restarbeiten und die technischen Abnahmen zu erledigen.

Zahlen und Fakten zum neuen Lokprüfzentrum:

- Acht Lok-Prüfplätze
- Acht Arbeitsgruben
- Fünf Dacharbeitsstände
- Isolationsprüfung bis 75 kV (Prüfung Dachausrüstung)
- Hochstromprüfung bis 3.000 A (Prüfung Oberstromwandler)
- Deckenstromschienen umschaltbar (15 kV/16,7 Hz oder 25 kV/50 Hz)
- Prüfplatz für Trafo- und Schaltwerkprüfung
- Druckluftanlage zur Bremsprüfung
- Deckenstrahlungsheizung
- Solarthermieanlage zur Heizungsunterstützung
- Falttore mit Luftschleieranlagen
- Prüfgleis zur Fahr-/Bremsprüfung mit 1.500 V/3.000 V DC

Mit dem 2016 gestarteten Qualitätsprogramm „Zukunft Bahn“ wird die DB Qualität, Pünktlichkeit und Kundenorientierung nachhaltig verbessern. Ihre Kunden will die DB mit Sauberkeit und Komfort in den Bahnhöfen, pünktlicheren Zügen, zuverlässiger Kundeninformation und komfortablen Fahrzeugen als sympathischer Dienstleister überzeugen. Auch ihre internen Prozesse - von schnelleren Entscheidungen bis zu hierarchiefreier Zusammenarbeit – sind Bestandteile des Qualitätsprogramms. Strategisches Ziel des mehrjährigen Programms ist es, über eine bessere Qualität der Kundenangebote den wirtschaftlichen Erfolg zu steigern.

Herausgeber: Deutsche Bahn AG
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland
Verantwortlich für den Inhalt:
Leiter Kommunikation und Marketing Oliver Schumacher

Unser Anspruch:



Erika Poschke-Frost
Sprecherin Sachsen, Sachsen-
Anhalt, Thüringen
Tel. +49 (0) 341 9678-482
Fax +49 (0) 341 9678-489
presse.l@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse/
leipzig
twitter.com/DB_Presse